

Igor

Autor(en): **Jaermann, Claude / Schaad, Felix**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **123 (1997)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mattscheibe

Unterhalter **Urs Siegrist**, der laut «Facts» versuchte, das Studiopublikum vor der Aufzeichnung der neuen Comedy-Serie «Mannezimmer» aufzuwärmen: «Wenn Sie in dieser Sitcom so sehr lachen müssen, dass ein Papiernastüchli für die Tränen nicht mehr reicht, nehmen Sie einfach ein Päckli Always Ultra!»

Abbas Kiarostami, iranischer Filmregisseur und Gewinner der «Goldenen Palme» von Cannes in der «Weltwoche»: «Ohne die Möglichkeit des Selbstmords hätte ich mich längstens umgebracht.»

Conan O'Brian in seiner «Late Night» auf NBC: «Paul McCartneys Frau Linda teilte mit, dass ihre Hunde fortan nur noch vegetarisch ernährt werden. Und Felle dürfen sie auch nicht tragen!»

Fritz Bisenz, alias «Acapickel» Barbara Hutzenlaub, im «Züri-Tip» über textile und seelische Verkleidungen: «Eigentlich ist es paradox, man geht so weit wie möglich weg von sich selber und merkt plötzlich, wie verdammt nah man sich dabei kommt.»

Blödelbarde **Karl Dall** in «7 Tage, 7 Köpfe» (RTL): «In England gibt es die Royalburger: Lady-Di-Burger, das ist McChicken. Camilla Parker-Bowles: «Hot dog», Prinzessin Anne: «McHorse», Prinz Charles: «McDödel», und Königin-Grossmutter: «McCrocodile.»»

Weltrekord im Dauermoderieren: Der argentinische Radiosprecher Juan Otero war während 144 Stunden und 18 Minuten ununterbrochen auf Sendung! Dazu **Kaspar von der Lüg** («Sonntags-Zeitung»): «Gesucht wird jetzt übrigens der Rekordverdächtige, der ihm dabei zuhört.»

In seiner Show plauderte **Harald Schmidt** die Faustregel der Bademodeindustrie aus: «Je knapper der Stoff beim Bikini, desto stabiler das Material bei den Herren-Badehosen!»

Aus dem «Westfälischen Ärzteblatt»: «Nach langer schwerer Geburt sind Zwillinge entbunden worden: Der «Vorläufige Leichenschein» und die neue «Todesbescheinigung NRW.»»

Aus einer Besprechung der Frauenzeitschrift «**Freundin**»: «Ein leidenschaftliches Buch, das man – mit einem Kloss im Hals – von der ersten bis zur letzten Seite verschlingt!»

Marc Rossets Coach, **Stéphane Oberer**, zum launigen Spiel des Genfers: «Er schläfert den Gegner ein, er schläfert das Publikum ein und – am schlimmsten – er schläfert sich selber ein!»

Kabarettist **Dieter Hildebrandt** zu seinem 70. Geburtstag befragt, warum er nie im Privatfernsehen aufgetreten ist: «RTL-Chef Helmut Thoma nimmt grundsätzlich keinen, der schon eine Falte im Gesicht hat. Warum schickt Thoma sich nicht selbst nach Hause?»

Anzeige aus dem «**Tagblatt der Stadt Zürich**»: «Zugelassen in Höngg: Grünes Wellensittich-Männchen»

Text aus der «**Süddeutschen Zeitung**»: «Es ist schon faszinierend, Clinton zu beobachten: Wie er mit der Hand in der Hosentasche ein kleines Wunder vollbringt.»

Aus der **Berliner Verwaltungsinformation** «Direkt»: «Nein, wir im Standesamt Schöneberg möchten nicht bis 20 Uhr Ehen schliessen, weil die allermeisten Kunden überhaupt nicht bis 20 Uhr heiraten wollen. Sie wollen das lieber vor 18 Uhr und danach zu Hause fernsehen.»

Eine Fernseh-Casting-Anzeige, gefunden in der **Hamburger Morgenpost**: «Schwul – Sie sind es, aber keiner soll es wissen? TV-Show sucht Gäste.»

Blöder **Mirko Nontschew** in «RTL Samstag Nacht» mit einem Sketch-Partner: «Wie heisst der Einkaufswagen für Kleptomane?» – «Trenchcoat!»

Passage aus dem «**PM-Magazin**» von Peter Moosleitner: «Geht man von 15 Zentimetern (erigierter) Penislänge aus, erlebt eine Frau während ihres Liebeslebens insgesamt 200 Kilometer Penis: Das entspricht der sechsfachen Länge des Ärmelkanal-Tunnels.»

Text: Kai Schütte

